

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Büro des Bürgermeisters	Datum: 03.05.2017	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 4.2	Bezeichnung der Vorlage: Antrag der FDP-Fraktion vom 04.04.2017 gem. § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Wegberg_Großflächen- Spielplatz		Datum: 30.05.2017
Vorlage-Nr: VO/4084/17			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	13.06.2017	Rat der Stadt Wegberg	
Ö	20.06.2017	Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (2017)	

Sachverhalt:

Mit Datum vom 04.04.2017 hat die FDP-Fraktion den Antrag gestellt, der als Anlage beigefügt ist.

Der Antrag hat den „Großflächen-Spielplatz“ zum Gegenstand

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt Kenntnis und beschließt, den Antrag in den Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe zu verweisen.

Anlage/n:

Antrag der FDP-Fraktion vom 04.04.2017_Großflächen-Spielplatz

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten Gez. Lambertz	FBL BBM	Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten
--	---------	--

FDP-Fraktion
im Rat der Stadt Wegberg
Rathausplatz 9
41844 Wegberg

02434/91722
fraktion@fdp-wegberg.de
www.fdp-wegberg.de

Stadt Wegberg
Der Bürgermeister
Rathausplatz 25
41844 Wegberg

4. April 2017

Antrag nach § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Wegberg
Großflächen-Spielplatz

Sehr geehrter Herr Stock,

in Zeiten knapper Kassen stellt der Unterhalt und die Ertüchtigung der städtischen Spielplätze die Stadt vor große finanzielle und organisatorische Herausforderungen. Unter Berücksichtigung des Ziels der „Wohnstadt Wegberg“ ist die Schaffung von modernen Spielmöglichkeiten für junge Familien jedoch ein wichtiger Baustein für eine zukunftsgerichtete Wohnumgebung.

Nachbarkommunen können großflächige Spielplätze vorweisen, die durch private Investoren oder Initiativen betrieben werden. Beispielhaft lässt sich hierzu der „Kitskensberg Roermond“ (<http://speeltuinkitskensberg.com/>) nennen. Für einen moderaten Eintrittspreis steht hier ein gepflegtes und modernes Spielumfeld für Kinder zur Verfügung. Aus einigen Gesprächen mit jungen Familien lässt sich erkennen, dass diese Angebote rege genutzt werden. Es besteht aus unserer Sicht die Chance das städtische Hallenbad mit in diese Überlegung einzubeziehen. Dadurch könnten beispielsweise bestehende sanitäre Anlagen genutzt oder ein kleines gastronomisches Angebot etabliert werden.

Die FDP-Fraktion beantragt daher, dass die Verwaltung beauftragt werden möge, geeignete Flächen für die Verpachtung an einen Investor zu suchen und diese Fläche zur Schaffung eines Großflächen-Spielplatzes auszuschreiben. Dabei sind mögliche Synergien mit dem Hallenbad zu prüfen. Zur Unterstützung dieser Maßnahme könnte eine geringe Pacht oder eine Staffelpacht o.ä. vereinbart werden.

Freundliche Grüße,



Christoph Böhm
Fraktionsvorsitzender